Hästens

www.hastens.com

Das Bett Ihrer Träume.

Hästens Pflegetipps für die Betten.

Die Betten von Hästens sollen mindestens 30 Jahre lang halten.
Und so lange halten sie auch, wenn Sie es wollen. Vorausgesetzt, Sie schonen Ihr Bett und beachten unsere Pflegehinweise. In einem Hästens-Bett gibt es keinen Latex und keine Schaumstoffe. Ihr Körper ruht auf einer weichen, luftigen, natürlichen Unterlage, die sozusagen atmet.

- Ihr neues Hästens-Bett sollte ab und zu gelüftet werden. Nehmen Sie die Tagesdecke ab und lassen Sie das Bett bei offenem Fenster atmen. Eine gute Gelegenheit dazu ist beispielsweise, wenn Sie die Laken wechseln. Regelmäßig sollte das Bett auch staubgesaugt werden. Wählen Sie dazu das entsprechende, schonende Mundstück des Staubsaugers.
  Die Unterbespannung des Hästens-Bettes verhindert, dass Staub von unten ins Bett dringt. Drehen Sie ab und zu das Bett um und staubsaugen Sie diese Bespannung.
- Flecken an Rahmenbetten, Unterteil und Sprungfedermatratzen sind mit Möbelschaum zu entfernen (kein Wasser!).
- Am Bett gibt es kein Kopf- oder Fußende (außer bei unseren verstellbaren Betten).
  Rotieren Sie das Bett ab und zu, so dass es gleichmäßig belastet wird und die Polsterung sich ebenso gleichmäßig setzt. (Sie erhalten dadurch auch eine gleichmäßigere Sonnenbleichung des Stoffes.)
- Ihr Hästens-Bett ist aus formbaren Naturmaterialien gefertigt; daher ist es natürlich, dass sich Ihr Bett bzw. Ihre Matratze nach einiger Zeit etwas "gesetzt" hat.
- Die hohen, wendbaren, federnden Matratzen der Betten 2000T II / Proferia / Auroria / Citation II / Experior / Comfortable II sollten alle zwei bis sechs Monate gewendet werden.
  Das Wenden und Drehen der Matratze erfolgt am besten durch mehrere Personen.
  Die Matratze darf nicht geknickt werden. Regelmäßiges Wenden der Matratze sorgt für gleichmäßig beanspruchte Polsterung.
- Wir empfehlen ebenfalls eine regelmäßige 'Bettmassage', um den hohen Komfort des Bettes beizubehalten. Dabei 'massiert' man das Bett von der Mitte zu den Kanten hin. Das 'Massieren' erfolgt, indem Sie Ihre Faust in die Matratze in gleichmäßigen und systematischen Bewegungen eindrücken. An unseren mitteleuropäischen und verstellbaren Betten (die über eine dicke Zwischenmatratze verfügen) erfolgt die 'Massage' am besten beim wenden der Matratze. Diese Bettmassage wird stets ohne Auflegematratze ausgeführt!
- Flecken (von Saft, vom Baby usw.) können folgendermaßen entfernt werden. Leichte Flecken auf der Auflegematratze sind vorsichtig mittels sog. Möbelschaum zu entfernen (lesen Sie die Gebrauchsanweisung auf der Verpackung). Tiefere Flecken können mit kaltem Wasser abgespült werden. Dabei kann es jedoch vorkommen, dass die Naturmaterialien härter werden und sich verfärben. Nach dem Spülen der Auflegematratze ist es wichtig, dass diese in etwas höherer Temperatur als der Zimmertemperatur trocknen kann. Nur dort spülen, wo der Fleck sitzt – nicht die gesamte Matratze!
- Die Reinigung eines verstellbaren Bettes ist am einfachsten, wenn man Kopf- und Fußende höher stellt. Damit wird das Staubsaugen vereinfacht.
- Auflegematratzen sollten regelmäßig gelüftet werden. Jedoch nicht mit dem Teppichklopfer bearbeiten!
- Eine Auflegematratze ist ein Verbrauchsartikel. Sie sollte alle fünf bis sieben Jahre ausgetauscht werden. Nach dem Austausch der Auflegematratze fühlt sich Ihr Bett wieder wie neu an!
- Unerwünschte Flecken im Bett können durch Hästens-Matratzenschutz (der auf die Auflegematratze gelegt wird) vermieden werden. Der Matratzenschutz ist waschbar und schützt die Auflegematratze vorzüglich. Er kann z. B. zusammen mit den Laken in der Maschine gewaschen werden.

Hästens

www.hastens.com

Das Bett Ihrer Träume.

Hästens Pflegetipps für Bettwäsche.

Falls einmal unerwünschte Flecken auf der Bettwäsche haften bleiben: oft reicht normales Wasser zur Fleckenentfernung. Je eher der Fleck behandelt wird, desto leichter ist er zu entfernen. Einige Flecken erfordern vor der Wäsche eine Vorbehandlung. Die Tipps unten bieten Angaben zu geeigneten Mitteln bei der Entfernung bestimmter Flecken.
Flecke werden entfernt, indem sie aufgelöst werden (nicht reiben!). Legen Sie ein trockenes Tuch unter den Fleck, das die Flüssigkeit aufsaugen kann. Legen Sie ein zweites, feuchtes Tuch auf den Fleck. Der Fleck wird durch vorsichtige Bewegungen mit dem feuchten Tuch von den Kanten zur Mitte entfernt. Das mit dem Fleckentfernungsmittel befeuchtete Tuch sollte hell sein. Nicht reiben, nur tupfen! Der aufgelöste Fleck wird vom Tuch der Unterlage aufgesogen. Verschieben Sie dieses Tuch ab und zu, so dass es die Flüssigkeit weiter aufsaugen kann.

- Blutflecke werden entfernt, indem sie in kaltem Wasser eingeweicht und mit Salz bestreut werden.
  Man kann auch mit kaltem Wasser anfeuchten, reichlich Salz darauf streuen und danach in kaltem Wasser waschen.
- Fruchtflecke werden mittels Zitronensäurelösung entfernt.
  Die Zitronensäurelösung ist eine Mischung aus 3 Teelöffeln Zitronen- oder Essigsäure und 2 dl lauwarmem Wasser.
  Dann mit angefeuchtetem Schwamm gut abspülen (Schwamm mehrmals auswringen).
- Tintenflecke können mit Alkohol oder Zitronensäurelösung entfernt werden.
- Bei Alkohol ist Vorsicht geboten – er ist sowohl giftig wie auch feuergefährlich.
  Dann den Fleck mit Ammoniak-seifenwasser bearbeiten. Danach in lauwarmem Wasser abspülen.
- Lippenstiftflecke werden mittels Perchlorsäure oder Alkohol entfernt.
- Nagellack wird mittels Azeton entfernt.
- Weinflecke werden mit lauwarmem Ammoniakseifenwasser entfernt.
  Dann mit lauwarmem Wasser abspülen.
- Falls Stearinflecke auf die Bettwäsche getropft sind: lassen Sie diese erst erkalten.
  Nach dem Erkalten weiter abkühlen (am besten den gesamten Überzug ins Gefrierfach legen).
  Nach einiger Zeit herausnehmen und das gefrorene Stearin einfach abblättern. Eventuelle Stearinreste können mit Löschpapier oder mit Kaffeefilterpapier (unter und über dem Fleck) entfernt werden.
- Kaugummi wird ebenfalls mit Eis tiefgefroren und dann entfernt. Alternativ kann Perchlorsäure verwendet werden